

Tragischer Verkehrsunfall: 81-jähriger Österreicher stirbt in Italien

Ein 81-jähriger Österreicher starb bei einer Massenkarambolage auf der Autobahn A23 in Norditalien; mehrere Verletzte.



Provinz Udine, Italien - Ein tragischer Verkehrsunfall auf der Autobahn A23 in Norditalien führte am Samstag zu einem folgenschweren Vorfall. Laut **oe24** starb ein 81-jähriger Österreicher, der in einem der drei an der Karambolage beteiligten Fahrzeuge saß. Der Unfall ereignete sich zwischen Gemona und Carnia und zog eine große Anzahl von Rettungskräften an den Ort des Geschehens.

Die Vorfälle verschärften die ohnehin angespannte Verkehrssituation in der Region, die von einem erhöhten Reiseaufkommen geprägt war. Besonders die Rückkehr vieler österreichischer und deutscher Urlauber sorgte für starken Verkehr. Wie **watson** berichtet, wurden mindestens 26

Personen teils schwer verletzt und mussten in die Spitäler von Udine und Tolmezzo transportiert werden. Eine Frau, die ebenfalls in einen der beteiligten Wagen saß, wurde mit einem Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen, jedoch schwebte sie nicht in Lebensgefahr.

Verkehrsbehinderungen und Staus

Der Unfall führte zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Die Autobahnstrecke zwischen Gemona und Carnia wurde vorübergehend geschlossen, was zu einem Stau von bis zu acht Kilometern in Richtung Tarvis führte. Der Fahrer eines Kleintransporters, der ebenfalls in die Karambolage verwickelt war, blieb unverletzt. Der Verkehr wurde auf eine einzige Spur geleitet, um die Rettungsarbeiten und die Bergung der Fahrzeuge zu ermöglichen.

Die Verkehrszahlen in Italien zeigen eine allgemein steigende Tendenz an Unfällen und Verletzungen, trotz eines leichten Rückgangs bei tödlichen Unfällen. Laut **formatresearch** gab es im Jahr 2023 insgesamt 166.525 Verkehrsunfälle, was einem Anstieg von 0,4 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Insbesondere der Anstieg der Opferzahlen bei Fahrern von Motorrollern und Fahrrädern ist alarmierend.

Die Bedingungen auf den italienischen Straßen sind weiterhin besorgniserregend, mit häufigen Verkehrsunfällen, die oft auf Ablenkung und Geschwindigkeitsüberschreitungen zurückzuführen sind. Auch die durchschnittliche jährliche Fahrleistung der Fahrzeuge auf dem Autobahnnetz ist laut den neuesten Statistiken um 3,8 % gestiegen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Provinz Udine, Italien
Verletzte	27

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.watson.ch• formatresearch.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at